

Sie sind hier: [Home](#) [Newsmeldungen](#) [Lingen Aktuell](#)

veröffentlicht am 20.06.2017

Richtfest: "Apotheken-Logistikzentrum Schillerstraße" im Gewerbegebiet Ochsenbruch

Acht Millionen Investition geht gut voran



Der erste große Schritt in Richtung Fertigstellung des Neubaus des Logistikzentrums Schillerstraße der Apotheke des Bonifatius Hospital Lingen ist vollbracht: Mit den Planern, Handwerkern, Nachbarn, dem Apothekenbeirat, Mitarbeitern und Gästen wurde auf der Baustelle im Gewerbegebiet Ochsenbruch Richtfest gefeiert. „Das neue Logistikzentrum Schillerstraße geht gut voran. Besonders froh sind wir, dass wir bei Zeit und Kosten voll im Plan liegen“ betonte Geschäftsführer Martin Diek. Mit dem Logistikzentrum Schillerstraße versorgt die Apotheke des Bonifatius Hospitals auch in Zukunft Krankenhäuser (Leer, Papenburg und Sögel) und Altenpflegeeinrichtungen des Verbundes sowie u. a. die Krankenhäuser in Thuine, Haselünne, Friesoythe, Cloppenburg und Vechta sowie die Fachklinik für Dermatologie in Bad Bentheim mit Arzneimitteln und Medikalprodukten wie Verbandstoffen, OP-Bedarf und Implantaten.

Der Kuratoriumsvorsitzende, Emslanddechant Pfarrer Thomas Burke, begrüßte die zahlreichen Gäste zum Richtfest im und nicht vor dem Rohbau, da der andauernde Starkregen kurzfristig das über 12.000 qm große Gelände „unter Wasser“ setzte. Architekt Tobias Hoffmann von WBR Architekten-Ingenieure dankte den über 30 am Bau beteiligten Firmen für die bis zu Halbzeit – dem Richtfest – zügige, sichere und hochwertige Fertigstellung. Geschäftsführer Martin Diek ergänzte, dass an der Baumaßnahme alleine 14 Planungsbüros oder Gutachter involviert waren und natürlich die Planungen mit den aufsichtführenden Behörden abgestimmt wurden. Man habe bisher engen Kontakt gehalten und neben der Aufsicht auch gute Hinweise für die weitere Planung erhalten. Diek weiter: „Unser Dank an alle, insbesondere an die Handwerksfirmen, vorwiegend aus dem Emsland und der Grafschaft, die die Planungen fachgerecht ausführen!“

Das Bauvolumen für das Logistikzentrum inklusive Herstelllabore beträgt rund acht Millionen EUR. Das Logistikzentrum umfasst eine Grundfläche von rund 2.600 Quadratmeter für das Lager und rund 1600 Quadratmeter für Herstelllabore und Arbeits- und Büroflächen der Mitarbeiter. Da die Anforderungen an die Zytostatikversorgung für die Krebsbehandlung in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen und auch die Mengen sich deutlich erhöht haben, entstehen im Neubau unter anderem drei Reinraumlabor zur Herstellung von Medikamenten zur Krebsbehandlung und Rezepturen sowie Defekturen nach modernstem Standard. Allein dieser Bereich wird circa vier Millionen Euro kosten.

Bauunternehmer Frank Gels sang gekonnt den passend zur Apotheke gedichteten Segensspruch beim Befestigen der Richtkrone. Nach dem rituellen Teil gab es anschließend beim Richtschmaus Zeit für Gespräche und Interessierte nahmen an Führungen durch den Rohbau teil.

Zum Hintergrund

Die Apotheke der Bonifatius Hospital Lingen gGmbH ist ein langjähriger Akteur in der regionalen Gesundheitsversorgung und bietet den „beteiligten“ Krankenhäusern eine gute Versorgung in der Belieferung von Arzneimitteln und Medikalprodukten und darüber hinaus in der Beratung und Betreuung der Krankenhäuser. Handlungsfelder sind insbesondere:

- stationäre Arzneimittelversorgung
- Medikalprodukteversorgung
- Herstellung Zytostatika, Dermatika, etc.
- Klinisch-Pharmazeutische Beratungsdienstleistung
- Begleitung Arzneimittelkommission, Antibiotikakommission
- Arzneimittelcontrolling, Stationsbegehungen

Weitere Angebote für die Zukunft sind:

- Versorgungsmanagement/ Versorgungsassistent
- Visitenbegleitung
- Arzneimittelanamnese
- ABS – Antibiotic Stewardship (Strategien zum rationalen Einsatz von Antibiotika)

Derzeit wird die Apothekenversorgung von zwei Standorten geleistet. Die klassische Arzneimittel- und Medikalprodukteversorgung aus der gemieteten Halle am Hundesand und die Zytostatika und Rezepturen von der Wilhelmstraße im Bonifatius Hospital. Mit der Investition der St. Bonifatius Hospitalgesellschaft in eine zentrale Logistikeinheit am Stadtrand von Lingen trägt sie den Entwicklungen im Gesundheitswesen Rechnung.

Der Umsatz in der Apotheke beträgt rund 30 Millionen Euro. Zum 31.12.2016 waren 44 Mitarbeiter in der Krankenhausapotheke beschäftigt. Mit dem Bezug des neuen, modernen Gebäudes im Gewerbegebiet Ochsenbruch wird die Apotheke zukunfts-fähig aufgestellt. Durch die Erweiterung der Lagerflächen und der Neukonzeptionierung der Lagerlogistik (mit planerischer Unterstützung des Fraunhofer Instituts) sowie der Herstellungslabore werden nicht nur die stetig steigenden Anforderungen der Apothekenkammer an Krankenhausapotheken erfüllt, sondern auch die Abläufe in der Beschaffung, Lagerlogistik und Arzneimittelherstellung verbessert.

Nachdem die Stadt Lingen die Baugenehmigung Ende 2016 erteilt hat, wurde zu Beginn 2017 mit den vorbereitenden Erdarbeiten für die Baumaßnahme begonnen und im Juni Richtfest gefeiert. Für Ende 2017 ist die Aufnahme des Betriebs der Krankenhausapotheke im neuen Logistikzentrum geplant. Die Reinraumlaborare folgen dann im 1. Quartal 2018.